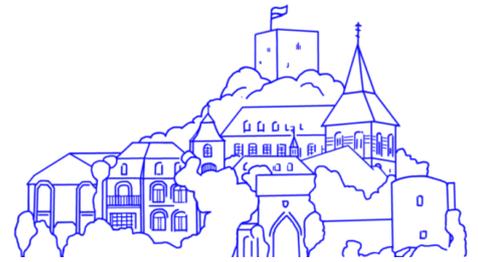


NIEDERSCHRIFT



über die 2. Sitzung des Sozial- und Jugendausschusses der Stadt Wassenberg am 30.08.2012

Anwesend sind:

Vorsitzender

1. Vorsitzender Winkens, Frank CDU

a) vom Ausschuss

2. stv. Vorsitzender Albrecht, Hans-Josef CDU
3. Stadtverordnete Beckers, Susanne Dr. med. FDP
4. sachk. Bürger Braun, Christoph CDU
5. Stadtverordneter Dohmen, Karl-Heinz CDU Vertretung für Frau Ramona Kremers-Schmitz
6. sachk. Bürgerin Gerighausen, Ellen SPD
7. sachk. Bürger Hardt, Paul Bündnis 90/
Die Grünen
8. Stadtverordneter Jennißen, Dirk CDU Vertretung für Herrn Willibert Roggen ab 19.10 Uhr
9. Stadtverordneter Kohnen, Hermann-Josef CDU
10. stv. sachk. Bürger Minkenberg, Peter SPD Vertretung für Frau Claudia Sichau
11. Stadtverordneter Roggen, Willibert CDU bis 19.10 Uhr
12. Stadtverordneter Simons, Heike SPD
13. sachk. Bürger Steufmehl, Hermann CDU
14. Stadtverordneter Stieding, Irmgard Bündnis 90/
Die Grünen
15. Stadtverordneter Wunder, Barbara SPD

als beratendes Mitglied

16. beratendes Mitglied Bergfeld, Thomas Evangelische Kirche
17. beratendes Mitglied Drunk, Bastian Jugendzentrum Wassenberg

b) von der Verwaltung

18. Bürgermeister Winkens, Manfred CDU
19. Stadtkämmerer Darius, Willibert
20. Leiter Jugendzentrum Geiser, Patrick
21. Sachbearbeiter Seffner, Hans-Jürgen
22. Leiterin Kindertagesstätte Steinkirchen Wertz, Annette
23. Schriftführer Biermanns, Marius

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
2. Bereitstellung eines städtischen Grundstückes für einen Bikerplatz BV/FB3/044/2012
3. Zertifizierung zum Familienzentrum NRW; hier: Kindertagesstätte Steinkirchen MV/FB3/018/2012
4. Vorstellung des neuen Leiters der Jugendfreizeiteinrichtung Wassenberg
5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Behandlung der Vergabekriterien der Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen im Jugend- und Sozialausschuss AN/FB3/016/2012

Ausschussvorsitzender Frank Winkens eröffnet die 2. Sitzung des Sozial- und Jugendausschusses der Stadt Wassenberg und begrüßt die Stadtverordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ausschusssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
--

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift wird der stv. Ausschussvorsitzende, Herr Hans-Josef Albrecht bestimmt, der sein Einverständnis erklärt.

Zu TOP 2. Bereitstellung eines städtischen Grundstückes für einen Bikerplatz Vorlage: BV/FB3/044/2012
--

Der Ausschuss nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 15.08.2012 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 16.06.2012 beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine verbindliche Zusage der Stadt Wassenberg für einen Biker-Platz. Auf diesen, bereits als Anlage zur Ratsniederschrift vom 05.07.2012 beigefügten Antrag, wird verwiesen.

In Abstimmung mit der Kreisverwaltung Heinsberg ist das beantragte Vorhaben planungsrechtlich nur auf einer Sportanlage zulässig.

Unter Beachtung dieser Voraussetzung reduzierte sich die Suche nach einer geeigneten Fläche auf das Gebiet des BPL Nr. 31 „Sportanlage Birgelen“.

In diesem für eine Sportanlage ausgewiesenen Plangebiet befindet sich das stadteigene Grundstück Gemarkung Birgelen, Flur 6, Nr. 334, groß 7.846 qm. Auf dieser Fläche, die teilweise auch aus Böschungen und mit Bäumen bewachsenen Teilbereichen besteht, befindet sich ein Bolzplatz.

Da der Flächenbedarf für einen Bolzplatz mit 1.200 – 1.400 qm beziffert werden kann, verbleibt auch unter Berücksichtigung aufstehender Bäume und vorhandener Böschungen ausreichend Platz für einen Mountainbike-Parcours (Bedarf c. 2.500 qm). Somit könnten dort in planungsrechtlich zulässiger Weise flächenmäßig beide Nutzungen realisiert werden.

Die Fläche zur Anlegung eines Parcours sollte einem eingetragenen Verein zur Verfügung gestellt werden, wobei über einen Pachtvertrag die Lage und Nutzung des Parcours einschließlich der Übernahme der Verkehrssicherungspflicht sicherzustellen ist.

Beschlussvorschlag:

Für die Errichtung eines Mountainbike-Parcours stellt die Stadt Wassenberg aus der städtischen Parzelle Gemarkung Birgelen, Flur 6, Nr. 334 eine Fläche von ca. 2.500 qm zur Verfügung. Über einen Pachtvertrag ist die Nutzung mit einem eingetragenen Sportverein zu vereinbaren, der Lage, Nutzungsart und Nutzungsbedingungen einschließlich der Übernahme der Verkehrssicherungspflicht sicherstellt.

Der Ausschuss stellte nach ausführlicher Beratung fest, dass zuerst die Planung des eigentlichen Projekts, in Bezug auf die Lage, die Nutzungsart, die Nutzungsbedingungen und vor allem die Rücksprache mit den „Wassenbikern“ erfolgen muss, um ein geeignetes Grundstück festzulegen.

Beschluss: (mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung)

Der Beschluss wird zurückgestellt.

Zu TOP 3. Zertifizierung zum Familienzentrum NRW; hier: Kindertagesstätte Steinkirchen Vorlage: MV/FB3/018/2012
--

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage der Verwaltung vom 21.08.2012 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Sachverhalt:

Dem Ausschuss wird zur Kenntnis gegeben, dass seit einiger Zeit Überlegungen angestellt wurden, die städt. Kindertageseinrichtung Steinkirchen zum Familienzentrum NRW zertifizieren zu lassen.

Inzwischen hat das Kreisjugendamt Heinsberg unsere Einrichtung für die Kindergartenjahre 2012/2014 zur Zertifizierung zum Familienzentrum NRW vorgeschlagen. In Wassenberg gibt es bereits zwei Familienzentren (Kita – Apfelbaum + Kita – Regenbogen). Aufgrund unserer Lage zu diesen beiden Einrichtungen würden wir diesen Wohnbereich innerhalb von Wassenberg als Familienzentrum abdecken können. Die Entscheidung hierzu wird im September in der Jugendhilfeausschusssitzung des Kreises Heinsberg getroffen.

Familienzentren werden jährlich mit 13.000 € zusätzlich gefördert und man hat zwei Jahre Zeit, sich von einem unabhängigen Institut zertifizieren zu lassen. Nach Erhaltung des Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ erhält man für weitere 5 Jahre die Förderung von 13.000 €. Danach muss man sich im Abstand von 4 Jahren jeweils Rezertifizieren lassen.

Familienzentren bieten ein breites und kompetentes Angebot in Fragen der Bildung, Erziehung und Betreuung. Sie fördern die frühkindliche Entwicklung und den Spracherwerb und unterstützen Familien bei konkreten Alltagsfragen und –konflikten. Hier können die Angebote der Kinderbetreuung, Familienberatung, Familienbildung und sozial-integrative, kulturelle sowie sportliche Aktivitäten zusammenlaufen.

Hierbei gibt es Leistungsbereiche und Strukturbereiche die man erfüllen muss.

Leistungsbereiche

- . Bereithaltung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Kinder und Familien*
- . Förderung von Familienbildung und Erziehungspartnerschaft*
- . Unterstützung bei der Vermittlung und Nutzung der Kindertagespflege*
- . Verbesserung der Vereinbarung von Familie und Beruf*

Strukturbereiche

- . Ausrichtung des Angebotes im Sozialraum*
- . Aufbau einer verbindlichen Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Diensten, deren Tätigkeiten den Aufgabenbereich des Familienzentrums berühren.*
- . Bekanntmachung des Angebotes durch zielgruppenorientierte Kommunikation*
- . Sicherstellung der Qualität des Angebotes durch Leistungsentwicklung und Selbstevaluation*

Die Leiterin der Kindertagesstätte Steinkirchen, Frau Wertz, teilt auf Nachfrage mit, dass die Kindertageseinrichtung nach Absprache mit der Stadtverwaltung Wassenberg die Überlegungen selber angestellt habe. Daraufhin hat das Kreisjugendamt Heinsberg die Einrichtung für die Kindergartenjahre 2012/2014 zur Zertifizierung dem Familienzentrum NRW vorgeschlagen. Ebenfalls sind keine höheren Personalkosten durch die Zertifizierung zu erwarten.

Der Ausschuss spricht sich Einstimmig für eine Zertifizierung aus.

Zu TOP 4. Vorstellung des neuen Leiters der Jugendfreizeiteinrichtung Wassenberg
--

Der neue Leiter der Jugendfreizeiteinrichtung Patrick Geiser stellt sich persönlich vor (**siehe Anlage 1**).

Stadtverordneter Dohmen schlägt nach der Vorstellung vor, dass eine quartalsweise bzw. halbjährliche Rückmeldung über den Fortschritt der Einrichtung im Gremium oder im Rat der Stadt Wassenberg wünschenswert wäre. Der Ausschuss erklärt sich mit dem Vorschlag des Herrn Dohmen einverstanden.

Zu TOP 5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Behandlung der Vergabekriterien der Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen im Jugend- und Sozialausschuss Vorlage: AN/FB3/016/2012
--

Der Ausschuss nimmt den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Kenntnis.

Frau Stieding erläutert zusätzlich zum Antrag, dass eine Basisförderung ein Problem für die freie Jugendarbeit darstelle. Daher solle in Erwägung gezogen werden, für die im Haushalt veranschlagten 30.000,00 € für Jugendförderung gegebenenfalls einen Streetworker einzustellen.

Wenn dafür kein Geld zur Verfügung stehe, sollte die Priorität der beiden Förderungen abgewogen werden.

Diese Auffassung stieß überwiegend auf Unverständnis, da freie Gelder, wie Gelder für Jugendförderung nicht mit Personalkosten gekoppelt werden sollten.

Des Weiteren werden in naher Zukunft von anderen Fraktionen weitere Vorschläge für die Jugendförderung eingebracht, sodass zunächst eine Erörterung im nächsten Fachausschuss erforderlich ist. Das Gremium des Sport- und Kulturausschusses soll ebenfalls auf Forderung des Bürgermeisters mit einbezogen werden.

Dann kann eine Entscheidung über den Antrag im Rat erfolgen.

Die Entscheidung, nach weiteren Vorschlägen der Fraktionen einen Beschluss zu fassen wird vom Ausschuss einstimmig getroffen.

Tagungsort:	im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25 27, 41849 Wassenberg	
<u>Beginn:</u>	18:30 Uhr	
<u>Ende:</u>	19:35 Uhr	
Der Vorsitzender	Stadtverordneter	Schriftführer
Frank Winkens	Hans-Josef Albrecht	Marius Biermanns